



SDAT

Schweizerischer Dachverband
der Aquarien- und Terrarienvereine

Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Dachverbandes der Aquarien- und Terrarienvereine SDAT

Samstag, 12. November 2016, 14-15.45 h in Buurebeiz, Katzenrüti (Rümlang)

Anwesend: die 12 stimmberechtigten Delegierten der angeschlossenen Vereine und Institutionen sowie deren Mitglieder als Gäste. Winterthur (1), St. Gallen (3), ,Artemia (1), Danio (1), Olten (1), Seeländischer Terrarien- und Zierfischverein (1), DCG (1), AKZ Schweiz (1), Einzelmitglied (1), Chur und Umgebung (1), Vorstand (7).

Entschuldigt: André Studer

Traktanden:

1. Eröffnung der Versammlung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Erich Bühlmann begrüßte die Anwesenden, dankte der Buurebeiz und Daniel Lüthy. Christian Eberhardt und Käthi Wüthrich wurden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

2. Weitergabe der Verbands-/Vereinsinformationen ab 2017

Erich präsentiert nochmals die ppt, die an der letzten Zusammenkunft (16. Okt 2016 diskutiert wurde

Kurt erläutert die finanzielle Situation.,Er musste schon vom Deposito- Konto Geld beziehen, um Rechnungen bezahlen zu können. Es stehen noch ein paar Rechnungen aus.

Abstimmung: AquaTerra Österreich 0 Stimmen

Online Version einstimmig

Gegenstimmen 0

Enthaltungen 0

Die neue Online Version wird erläutert. Fredi erklärt noch das weitere Vorgehen. Die Aquaterra inkl. Vereinsnachrichten als pdf wird an die Vereinspräsidenten, Einzelmitglieder und Gäste (zum Beispiel Veterinärämter) verschickt. Die Vereinspräsidenten sind dafür besorgt, dass alle ihre Vereinsmitglieder dieses erhalten (als pdf per email oder ausgedruckt). Inserate für Börsen und Veranstaltungen bzw. für eigene kleine Zoofach-Geschäfte von SDAT-Mitgliedern sind gratis. Alle Vereine werden aufgerufen, Beiträge einzuschicken.

3. Festsetzung des Jahresbeitrages 2017

Vorschlag: Mitgliederbeitrag 20.-

Einzelmitglieder 25.-

Abstimmung: einstimmig (keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen)

4. Varia

Weiterbildungskurse im Herbst

Die zwei Themen „Jugendförderung“ und „Arterhaltung“ wurden zur Diskussion gestellt.

Vernehmlassungen:

- Verordnung im Bereich der Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten
- Verordnung über die Haltung von Nutz- und Haustieren
- Verordnung über den Tierschutz beim Schlachten
- Tierseuchenverordnung

Alle werden verdankt und kein Kommentar, ist jeweils nicht unser Kerngeschäft

- Ausbildungsverordnung

FBA wird am Schluss eine Prüfung verlangt werden! Ab wann ist aber noch unklar. Prüfung mit Schulnoten, d.h. bestanden mit Note 4. Sowohl schriftlicher wie auch mündlicher Teil, keine Teilnote darf unter 3 sein.

Inhalte der Prüfung sind alle Stoffgebiete der Ausbildung.

Kursanbieter muss: - Prüfungsreglement erarbeiten (Umfang, Modus)

- Prüfungsaufsicht sicher stellen

- Mehraufwand → abwälzen auf Kurskosten

- Tierschutzverordnung

- Keine Lebendtransport mehr auf Eiswasser (wegen Hummer)
- Fische >1m gilt neu für alle Fische (nicht nur Besatzfische oder ähnliches)
- Weitere sprachliche Anpassungen bei verschiedenen Dingen
- Art. 103 d. bei VERANSTALTUNGEN und bei der Werbung: einen Sachkundenachweis erbringen
- Börse: wichtig eine aktuelle Liste mit ausstellenden Personen bzw. Tierarten
- Wohlergehen der Tiere muss mind. zweimal täglich kontrolliert und dokumentiert werden
- Veranstaltungsverantwortlicher muss JEDERZEIT ERREICHBAR sein
- Fortbildung wird nochmal betont
- Neue Tabelle für Berechnung der minimalen Grösse eines Aquariums
- Neu ist Körperlänge als Standardlänge definiert
- Aufruf zu Hinweisen aus den Vereinen

EATA

Beitritt zum Dachverband der Tierhalter (DVTH)

- 2013 gegründet
- Präsident ist Dieter Untergasser, wird weiter im Detail vorgestellt
- VDA und ÖVVÖ sind bereits Mitglied
- Im SDAT-Vorstand wird noch diskutiert ob der SDAT Mitglied werden soll, wird an der nächsten DV vorgestellt
- Mitgliedschaft ist gratis

Aktuelles aus EU

Unionsliste: eine Positivliste bzw. Negativliste soll entstehen

In NL und Belgien gibt es bereits Positivlisten, welche Tiere dürfen gehalten werden.

Nagoya-Protokoll: Es geht darum die Interessen der exportierenden Länder zu schützen, wobei es vorwiegend um traditional knowledge und genetische Materialien geht. Das kommt eigentlich von der pharmazeutischen Forschung. Unklar, was die Auswirkungen auf die Aquaristik sind.

CITES: Papiere immer unbedingt aufbewahren.

Lacey Act (CITES Anhang III): verschiedene Arten wie z.B. *Hypancistrus zebra* kommen auf diesen Anhang, d.h. dürfen nicht mehr gehalten (oder ausgeführt?) werden. Man müsste nachweisen können, dass man die Art vor 2017 erworben hat.

Handel mit exotischen Tieren – Sitzung in Brüssel

Einer von der EATA hat teilgenommen, Christian van Belle.

Erich stellt die weiteren Termine vor

- 11.2.2017: Basiskurs Tierschutz mit Kompanima, St. Gallen
- 25.2.2017: Sachkundekurs Stör
- 11.3.2017: Sachkundekurs Aquaristik, bzw. Modul Rochen
- 25.3.2017: Delegiertenversammlung
- 26.8.2017: Start FBA
- 21.10.2017: Basiskurs Tierschutz mit Kompanima, Wohlen AG

Für das Protokoll, 12. November 2016, Marcel Häslar